19.04.2024 – 10:27 Uhr

Überschwemmungen in Dubai: Der TCS hilft 41 Mitgliedern

Vernier/Ostermundigen (ots) -

Aussergewöhnlichen Regenfälle und schwere Überschwemmungen haben Dubai in den letzten Tagen heimgesucht. Dies hat unter anderem zur Schliessung des internationalen Flughafens geführt. Der ETI-Schutzbrief des TCS kam den 41 Mitgliedern zu Hilfe, die vor Ort festsassen oder nicht über diesen bedeutenden Hub-Flughafen fliegen konnten.

In den Vereinigten Arabischen Emiraten überfluteten die heftigsten je gemessenen Regenfälle Teile der Metropole Dubai. Seitdem sind die Stadt sowie der internationale Flughafen praktisch lahmgelegt, und die Normalität kehrt nur sehr langsam zurück.

41 Mitglieder haben den TCS um Hilfe ersucht

Derzeit haben 41 Mitglieder, die sich vor Ort befinden oder nicht über den internationalen Flughafen von Dubai fliegen konnten, den TCS um Unterstützung bei der Organisation ihrer Reisen in dieser Region gebeten. In einigen Fällen übernahm die Einsatzzentrale des TCS die Kosten für die Übernachtungen, wenn die Mitglieder nicht in die Schweiz reisen konnten. Glücklicherweise sind bislang keine medizinischen Notfälle zu verzeichnen. Der TCS bleibt für alle Eventualitäten mit dem EDA in Kontakt.

Empfehlungen für Reisende

Zum jetzigen Zeitpunkt empfiehlt der TCS, sich mit den Fluggesellschaften in Verbindung zu setzen und zu versuchen, Plätze auf anderen Flügen zu finden, falls die ursprünglich geplante Verbindung annulliert werden musste. Die Rückkehr zur Normalität erfolgt nur schrittweise. Die örtlichen Transporte und der Flugverkehr werden nach und nach wieder aufgenommen und sollten sich in den nächsten Stunden und Tagen normalisieren.

In Kontakt mit dem TCS direkt in der App

Dank des Moduls "Travel Safety" in der TCS-App kann die ETI-Einsatzzentrale einen Einsatz vor Ort schneller und effizienter koordinieren und organisieren. Dieses Modul ermöglicht es, die geografische Position des Mitglieds zu ermitteln und ihm bei aussergewöhnlichen Ereignissen Hilfe und Ratschläge zukommen zu lassen.

Eine Aktualisierung der Situation wird folgen, wenn sich die Anzahl der bearbeiteten Schadenfälle wesentlich verändert.

Nützliche Nummern

ETI-Einsatzzentrale des TCS: +41 58 827 22 20

Für medizinischen Rat zu einer Gesundheitsfrage kann die TCS-Medline kontaktiert werden: +41 58 827 67 00

EDA-Helpline: +41 58 465 33 33

Pressekontakt:

Massimo Gonnella, Mediensprecher TCS
Tel. 058 827 27 26 | massimo.gonnella@tcs.ch
pressetcs.ch | flickr.com

Medieninhalte

ETI-Einsatzzentrale des TCS / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100918481 abgerufen werden.